



Spielen Folk: Stefanie Gärtner (links) und Carina Finze als Lightblue Hare.

FOTO: MAREIKE MURRAY

Folk-Duo Lightblue Hare zu Gast in Weetzen

Weetzen. Das Folk-Duo Lightblue Hare tritt am Samstag, 29. August, um 19 Uhr in der Alten Kapelle Weetzen, Eulenflucht 1, auf. Carina Finze und Stefanie Gärtner präsentieren Folk aus Irland, Schottland und England sowie eigene, traditionell inspi-

rierte Stücke mit Fiddle, Flöte, Akkordeon und Gesang.

Der Eintritt kostet 16 Euro. Reservierungen sind per E-Mail an veranstaltungen@denkmalpflege-weetzen.de oder unter Telefon (0151) 40759135 möglich.

(RED)

Forum zur Bürgermeisterwahl: Kandidaten stellen sich Ihren Fragen

HAZ und Neue Presse holen fünf Bewerber am 27. August aufs Podium in der Lütt Jever Scheune. So können Sie dabei sein und Ihre Themen platzieren.

Ronnenberg. Was tun gegen das Problem mit wildem Müll in der Stadt? Sollte Ronnenberg in freiwillige Maßnahmen wie ein Stadtteilhaus in Empelde oder ein neues Jugendzentrum investieren? Welche konkreten Ideen gibt es zur Verbesserung der katastrophalen finanziellen Lage der Stadt? All das sind Fragen, denen sich Ronnenbergs Bürgermeisterkandidatin und Bürgermeisterkandidaten am Donnerstag, 27. August, stellen. Ab 19.15 Uhr diskutieren sie für rund eineinhalb Stunden beim Wahlforum von HAZ und Neue Presse in der Lütt Jever Scheune. Einlass ist ab 19 Uhr.

Ronnenbergs amtierender Bürgermeister Marlo Kratzke (SPD), seine Vorgängerin Stephanie Harms (CDU), Patrick Bellmer von den Grünen, der Linke Jan Hischer und der parteilose Einzelbewerber Claudius Tänzer werden an diesem Abend von HAZ-Moderator Jan Sedelies zu den wichtigsten Themenbereichen aus der Stadt befragt. Als Co-Moderator steht der stellvertretende HAZ-Chefredakteur Felix Harbart mit auf der Bühne.

Die Kandidierenden

Als Amtsinhaber hofft Bürgermeister Marlo Kratzke (SPD) auf



Stellen sich der Diskussion: Die Kandidaten Marlo Kratzke (SPD, von links), Stephanie Harms (CDU), Patrick Bellmer (Grüne), Jan Hischer (Grüne) und Claudius Tänzer (parteilos).

FOTOS: MARLO KRATZKE INGO RODRIGUES ANDRE SCHRIEBER DIE LINKE RONNENBERG CLAUDIUS TÄNZER

seine Wiederwahl. 2021 hatte sich der 33-Jährige gegen Stephanie Harms in einer Stichwahl durchgesetzt. Ronnenberg habe sich in den vergangenen vier Jahren seiner ersten Amtszeit „zu einer Stadt für alle Generationen entwickelt“, sagt er. Kratzke ist im Ronnenberger Stadtteil Weetzen aufgewachsen und hat dort in den Jahren nach seiner Wahl zum Bürgermeister mit seiner Familie ein Haus gebaut. In seiner Amtszeit wurden mehrere städtebauliche Projekte bis zur Umsetzungsreife vorangetrie-

ben, die zuvor lange Zeit nicht recht vorangekommen waren, etwa Empelde-Mitte oder das Gewerbegebiet Ronnenberg Nordost. Kritisiert wird Kratzke immer wieder für seine hohe Präsenz in den sozialen Medien.

Ins Rathaus zurückkehren möchte Stephanie Harms (CDU). Die frühere Bürgermeisterin (2014 bis 2021) kandidiert erneut. Seit 2022 arbeitet sie als Rechnungsprüferin der Kommunen Pattensen und Wennigsen. Erfahrung und Bürgernähe seien für sie zwei wesentliche Säulen ihrer erneuten Kandidatur, sagt Harms. Sie ist 1972 geboren, in Empelde aufgewachsen und will sich nach eigenem Bekunden dafür einsetzen, dass Ronnenberg für Familien, Ehrenamtliche, Unternehmen, alle Generationen und die Mitarbeitenden der Verwaltung stark bleibt.

Für den Grünen Patrick Bellmer gehört in Ronnenberg der stark defizitäre Haushalt der Stadt zu den größten Herausforderungen. Einen pauschalen Rotstift lehnt der 43-Jährige aber ab. Ein ausgeglichener Haushalt gelinge nicht durch „blindes Kaputtsparen“. Wer sich in seiner Stadt wohlfühlen wolle, „der braucht ein Umfeld, das sauber, sicher und geordnet ist“. Der gebürtige Hannoveraner arbeitet als Journalist für einen IT-Verlag,

schwerpunktmäßig in den Bereichen Finanzen und Mobilität. Seit Herbst 2024 ist Bellmer zudem Vorsitzender des Stadtteilernährungs Ronnenberg, der kommunalen Interessenvertretung der Elternschaft der Krippen, Kindergärten und Horte.

Für Die Linke geht Jan Hischer an den Start. Der Verwaltungsfachangestellte ist Jahrgang 1987 und politisch noch nicht in Erscheinung getreten. „Kein Sparkurs an falscher Stelle“ – so wird der Ronnenberger von seiner Partei zitiert. Mit seiner Kandidatur wolle er neue Impulse setzen und sich für eine „soziale, gerechte und lebenswerte Stadt Ronnenberg“ einsetzen.

Claudius Tänzer (43) ist vor seiner Kandidatur politisch ebenfalls noch nicht aktiv gewesen. Er nennt seine Bewerbung „parteiübergreifend“ – mit dem Ziel, im neuen Rat möglichst viele Kompromisse zu schmieden. Politisch bezeichnet sich der Parteilose als „konservativ, aber auf keinen Fall rechts“. Er wolle verhindern, dass Ronnenberg durch die AfD repräsentiert wird – als eine Art „Alternative zur Alternative“.

So können Sie am Forum teilnehmen

Die Bürgermeisterkandidaten

und die Kandidatin werden sich beim HAZ/NP-Wahlforum am 27. August nicht nur den Fragen von Moderator Jan Sedelies und dem stellvertretenden HAZ-Chefredakteur Felix Harbart stellen, sondern auch denen unserer Leserinnen und Leser. Jede und jeder kann in der Lütt Jever Scheune, Hinter dem Dorfe 12, dabei sein. Der Eintritt ist kostenlos. Wir bitten jedoch vorab um eine Anmeldung. Dabei besteht die Möglichkeit, uns direkt Fragen mitzuteilen, die wir den Kandidierenden beim Wahlforum in Ronnenberg stellen sollen.

Um sich anzumelden, scannen Sie den QR-Code. So gelangen sie auf ein Onlineformular. Dort wählen Sie die Kommune und Veranstaltung ihrer Wahl aus, drücken dann auf den Button „Abstimmen“ und können danach Ihre Daten sowie mögliche Fragen eingeben. Wir freuen uns auf Sie!



Gesunder Schlaf ist kein Zufall



30 JAHRE
Matratzenhaus
Jetzt Angebot sichern

Matratzenhaus-Inhaber Steffen Berg erklärt, worauf Sie beim Matratzenkauf unbedingt achten sollten.

Im Matratzenhaus bei Springe bekommen Sie seit 30 Jahren kompetente Beratung rund um das Thema Betten, Matratzen, Kissen und Zubehör. Im Experten-Interview erklärt Matratzenhaus-Inhaber Steffen Berg worauf Sie beim Matratzenkauf unbedingt achten sollten.

Herr Berg, warum ist die Auswahl des richtigen Bettes, eines guten Lattenrostes und der passenden Matratze so wichtig?

Wir schlafen im Schnitt 8 Stunden pro Tag. Das heißt, dass wir ein Drittel unseres Lebens im Bett verbringen. Damit ist das Bett der mit Abstand meistgebrauchte Alltagsgegenstand. Wer hier zum schnellen Kauf im Internet oder dem vermeintlichen Schnäppchen vom Discounter greift, geht ein großes Risiko ein. Die falsche Matratze oder der falsche Lattenrost kann sehr schmerzhaft Folgen haben.

Welche typischen Fehler werden beim Matratzenkauf schnell begangen?

Fehler Nummer eins ist der Beratersverzicht. Ich würde meine Matratze nie nur wegen guter Werbung kaufen. Werbeversprechen klingen immer gut, aber allzu oft stimmen sie leider nicht. Es gibt sehr viel mangelhafte Ware am Markt, die vielleicht sogar kurzzeitig bequemes Liegen ermöglicht, sich aber doch viel zu schnell wie eine Hängematte durchbiegt. Gewicht, Größe, Statur, Materialempfindlichkeit, Schwitzverhalten; das alles und noch mehr muss beim Kauf individuell berücksichtigt werden. Sonst droht ein böses Erwachen.

Warum kommen Menschen aus der gesamten Region Hannover zu Ihnen ins Matratzenhaus?

Weil wir fair und herstellerunabhängig beraten – und damit seit mehr als 30 Jahren erfolgreich sind. Wir bieten eine große Auswahl an verschiedenen Matratzentypen zum Probieren an: Latex, Kaltschaum, Taschenfederkern, Luft, Wasser, Hybrid. Bei uns können Sie alles vor Ort ausprobieren. Und zwar nicht nur von einem Hersteller sondern von verschiedenen. Bei den Luftkernmatratzen zum Beispiel, bieten wir Modelle von drei verschiedenen Herstellern an. Außerdem vertrauen die Menschen auf unsere hohe Kundenzufriedenheit, das spricht sich rum.

Welche Vorteile bieten die einzelnen Typen?

Kaltschaum steht beispielsweise für eine sehr gute Körperanpassung und eine hohe Standfestigkeit. Talalay-Latex bietet darüber hinaus noch den Vorteil, dass er eine optimale Belüftung bietet und, wenn Naturkautschuk mit drin ist, noch weniger anfällig für Milben ist. Die Matratze mit Luftkern lässt sich über eine Fernbedienung perfekt einstellen. Luft kann ich nie durchliegen, auch nach 10 Jahren ist sie wie am ersten Tag. Und das Material um den Luftkern herum lässt sich bei vielen Herstellern modular austauschen. Außerdem kann ich die Luftkernmatratze auch auf meinen alten Lattenrost oder ein Palettenbett legen, weil ich den Untergrund einfach über die Luftbefüllung ausgleichen kann. Wasser hat sich extrem weiterentwickelt. Wasserbetten sind extrem lange haltbar, lassen sich hervorragend individuell einstellen und ermöglichen ein vollkommen druckloses Liegen.

Empfehlen Sie eher weiche oder harte Matratzen?

Erstmal sind hart und weich sehr subjektiv empfundene Größen, deshalb wäre ich da grundsätzlich vorsichtig. Wer seine durchgelegene Matratze loswerden will, neigt allerdings vielleicht vorschnell zum Kauf eines besonders harten Ersatzmodells. Davon würde ich abraten. Am besten geeignet sind sogenannte punktelastische Matratzen. Hier geht es vor allem um den Schulter-, Taillen-, und Hüftbereich. Individuell um den Menschen angepasste Matratzen geben punktgenau nach, um die Wirbelsäule sowie den Schulter- und Nackenbereich im Schlaf mit Entlastung und Erholung zu versorgen.

Welchen Service können Kunden bei Ihnen im Matratzenhaus erwarten?

Neben einer individuellen Beratung vor Ort bieten wir unseren Kunden einen umfassenden Service rund um den Matratzenkauf. Dazu gehören die Lieferung, der fachgerechte Aufbau sowie die Entsorgung der alten Matratze. Auch nach dem Kauf stehen wir bei Bedarf für Anpassungen zur Verfügung, damit langfristiger der bestmögliche Schlafkomfort gewährleistet ist.

Jetzt beraten lassen

Matratzenhaus
Wasserbett - Matratze - Boxspringbett
www.matratzenhaus.de

Öffnungszeiten:
Di-Do: 15.00-19.00 Uhr
Samstag: 10.00-14.00 Uhr
Montag & Freitag: nach Terminvereinbarung

Alte Landstraße 9
31832 Springe
Tel: 05041971003
E-Mail: info@matratzenhaus.de



Stadt Ronnenberg

Aktuelles aus dem Rathaus

Liebe Leserinnen und Leser des burgbergblick,

haben Sie schon einmal unser Heimatmuseum besucht und dabei ein Stück Ronnenberger Geschichte entdeckt? Sind Sie im Niedersächsischen Museum für Kall- und Salzbergbau in die Bergbaugeschichte unserer Stadt eingetaucht? Oder haben Sie die Vorweihnachtsstimmung auf dem Weihnachtsmarkt in der Museumsscheune genossen und in einer Publikation über Ronnenbergs Geschichte gestöbert? All das gehört zu unserer Stadt und macht sie ein Stück besonderer. Möglich ist Vieles davon nur, weil sich Menschen in ihrer Freizeit für unsere Gemeinschaft engagieren.

Erst vor wenigen Wochen durfte ich vier dieser Menschen mit der gelbgoldenen Ehrennadel der Stadt Ronnenberg auszeichnen und ihnen die Nadel an ihr Revers heften. Sie alle haben sich über viele Jahre in ganz besonderer Weise für das kulturhistorische Leben unserer Stadt eingesetzt. Für mich war das ein besonderer Moment. Denn hinter einer solchen Auszeichnung stehen Menschen, die Verantwortung

übernehmen, anpacken und ihre Zeit in den Dienst unserer Gemeinschaft stellen. Ohne dieses Engagement wäre unsere Stadt nicht die, die sie heute ist. Sie wäre um Vieles ärmer. Ehrenamtliches Engagement prägt Ronnenberg auf ganz unterschiedliche Weise. In unseren Vereinen schaffen Ehrenamtliche Gemeinschaft und halten Sport, Musik und Freizeitangebote am Laufen. Naturschutzvereine setzen sich für unsere Landschaft und Umwelt ein. Soziale Initiativen unterstützen Menschen, die Hilfe oder Gesellschaft brauchen. Unsere Feuerwehren sind zur Stelle, wenn andere in Not geraten. Auch unsere Kommunalpolitik lebt vom Ehrenamt: Ratsmitglieder setzen sich in ihrer Freizeit für Demokratie und die Zukunft unserer Stadt ein.

Ehrenamt bedeutet, Zeit, Energie, Wissen und Können zu geben. Ohne Bezahlung und oft, ohne dass es jemand sieht. Was all diese Menschen verbindet, lässt sich nicht allein in Stunden oder Jahren bemessen. Es ist die Haltung dahinter: die Überzeugung, dass es sich lohnt, Verantwortung



FOTO: STADT RONNENBERG

zu übernehmen und für die Gemeinschaft einzutreten.

Deshalb möchte ich ganz bewusst Danke sagen. Danke an alle, die sich in Ronnenberg ehrenamtlich engagieren. Denen, die schon seit Jahrzehnten dabei sind, genauso wie denen, die gerade erst angefangen haben.

Sie alle tragen dazu bei, dass aus unseren sieben Stadtteilen eine Gemeinschaft wird. Ihr Engagement hält unsere Stadt zusammen, macht sie lebendig und gibt ihr ein Gesicht. Dafür gebührt Ihnen unser aller Anerkennung und vor allem eines: ein herzliches Dankeschön.

Ihr Bürgermeister,
Marlo Kratzke